

**Auswertungen der nächtlich  
verspäteten Starts und Landungen  
am „Helmut Schmidt-Airport“**

**Juli 2018**



# Einhaltung der Nachtflugbeschränkung\* am „Helmut Schmidt-Airport“ (Januar bis Juli 2018)



Stand: 31.07.18

\* 23 Uhr - 06 Uhr

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember
1												
2			•									
3		○		•	○	○	○					
4						•						
5												
6		○										
7			○									
8												
9		•	○									
10												
11		○										
12	○											
13					•	○						
14		○			○							
15			○	○		○						
16	○											
17												
18												
19												
20												
21												
22				○	•	○						
23												
24												
25							○					
26												
27			○		•		•					
28							•					
29						•						
30			○									
31					•							

keine Flüge  
sonstige Flüge  
Linien-/Touristikflüge

nach 0 Uhr  
○ sonstiger Flug  
● Linien-/Touristikflug

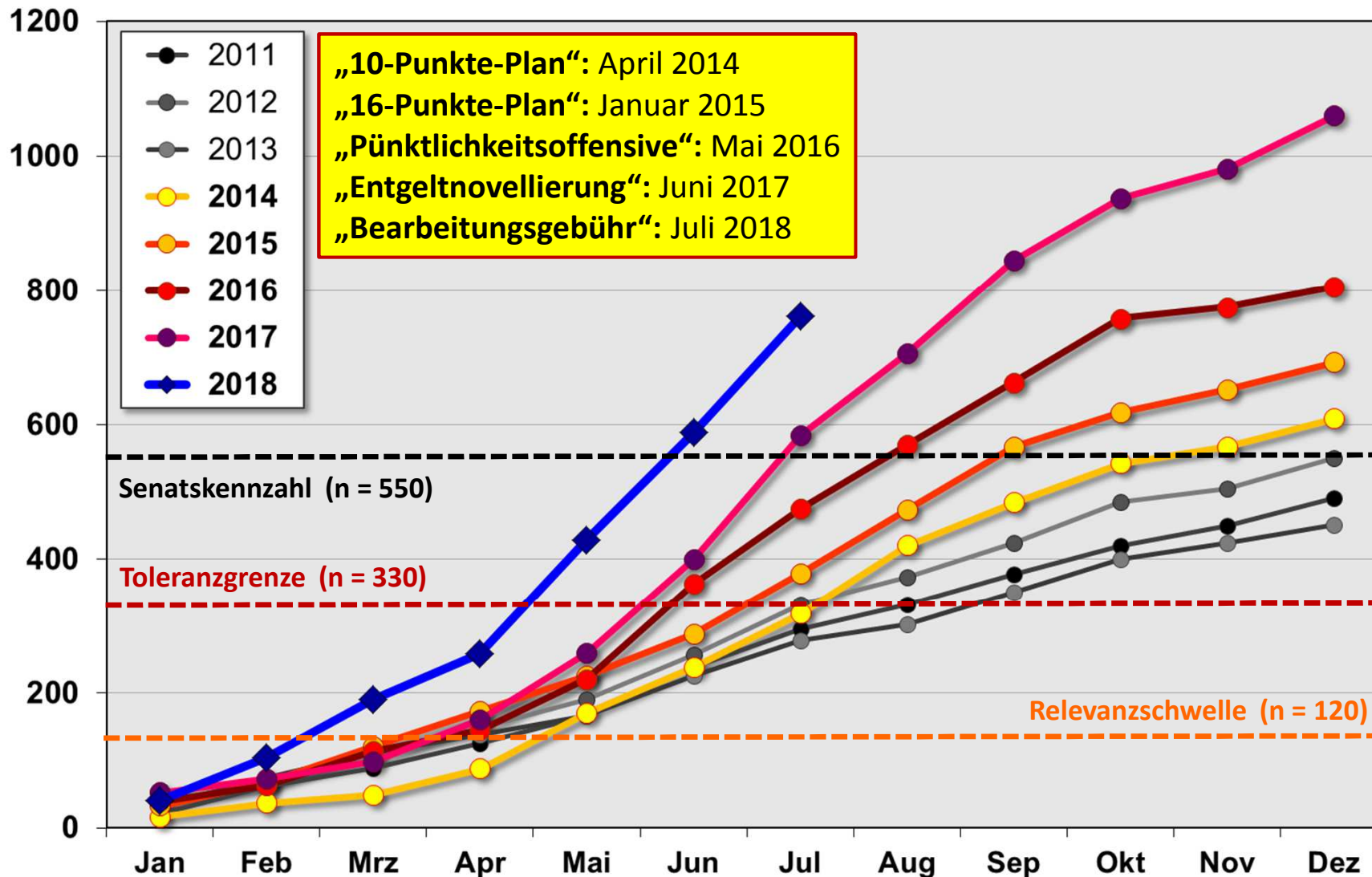
- Insgesamt 212 Nächte
- 29 Nächte ohne Starts und Landungen nach 23 Uhr
- Keine Beachtung der Nachtflugbeschränkung in sechs von sieben Nächten
- Regelkonformität 13,7 %

# Summenkurven verspäteter Nachtflüge (HAM/EDDH) (Starts & Landungen) außerhalb der Betriebszeit



Anzahl

Daten: FHH Drs. 21/7460, DFLD e.V.



Linien- und Touristikflüge, 23 Uhr bis 6 Uhr

# Monatlich kumulierte Anzahl an Starts und Landungen außerhalb der Betriebszeit\* am „Helmut Schmidt-Airport“

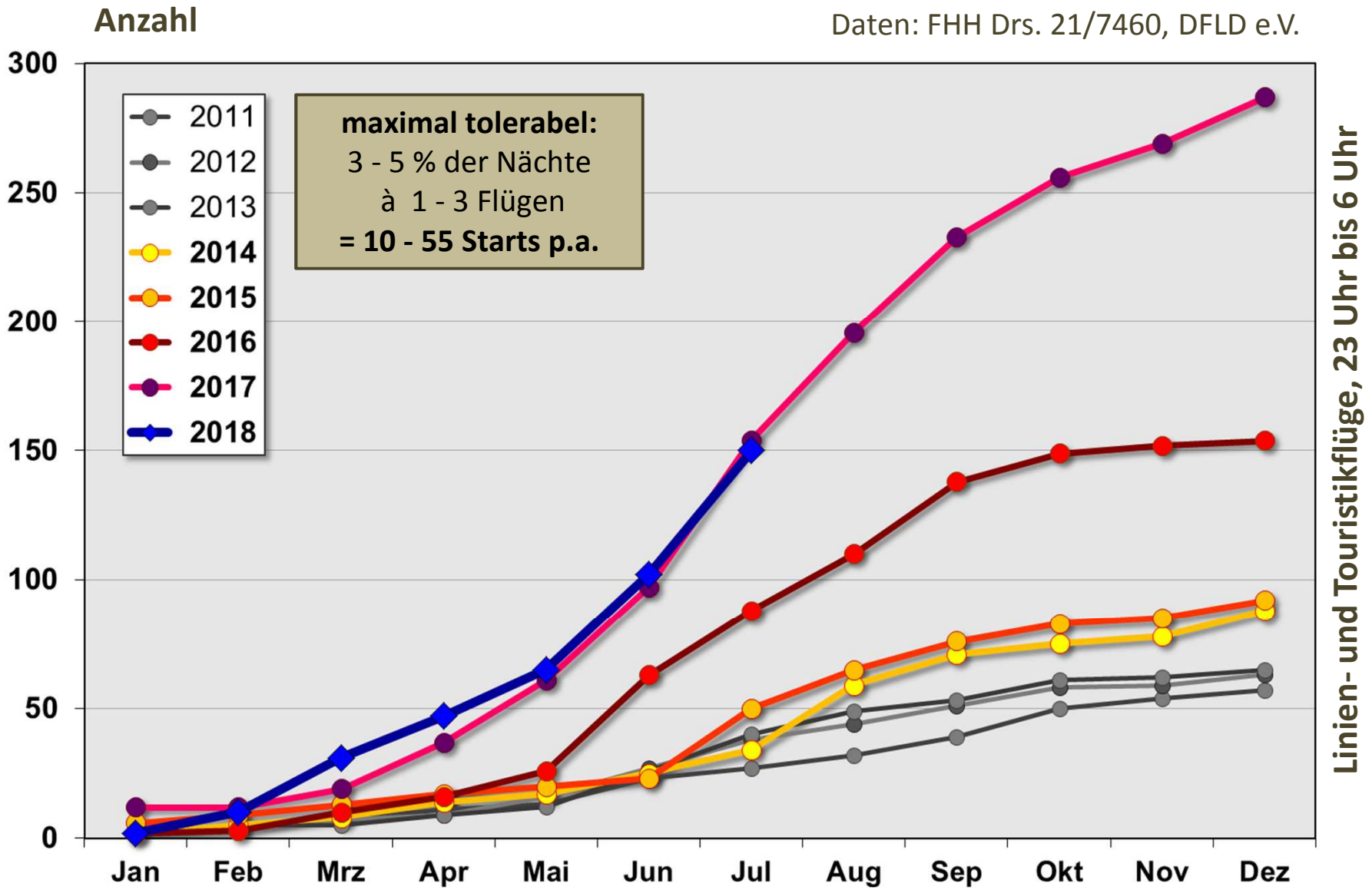


\* = Linien- und Touristikflieger zwischen 23 Uhr und 06 Uhr

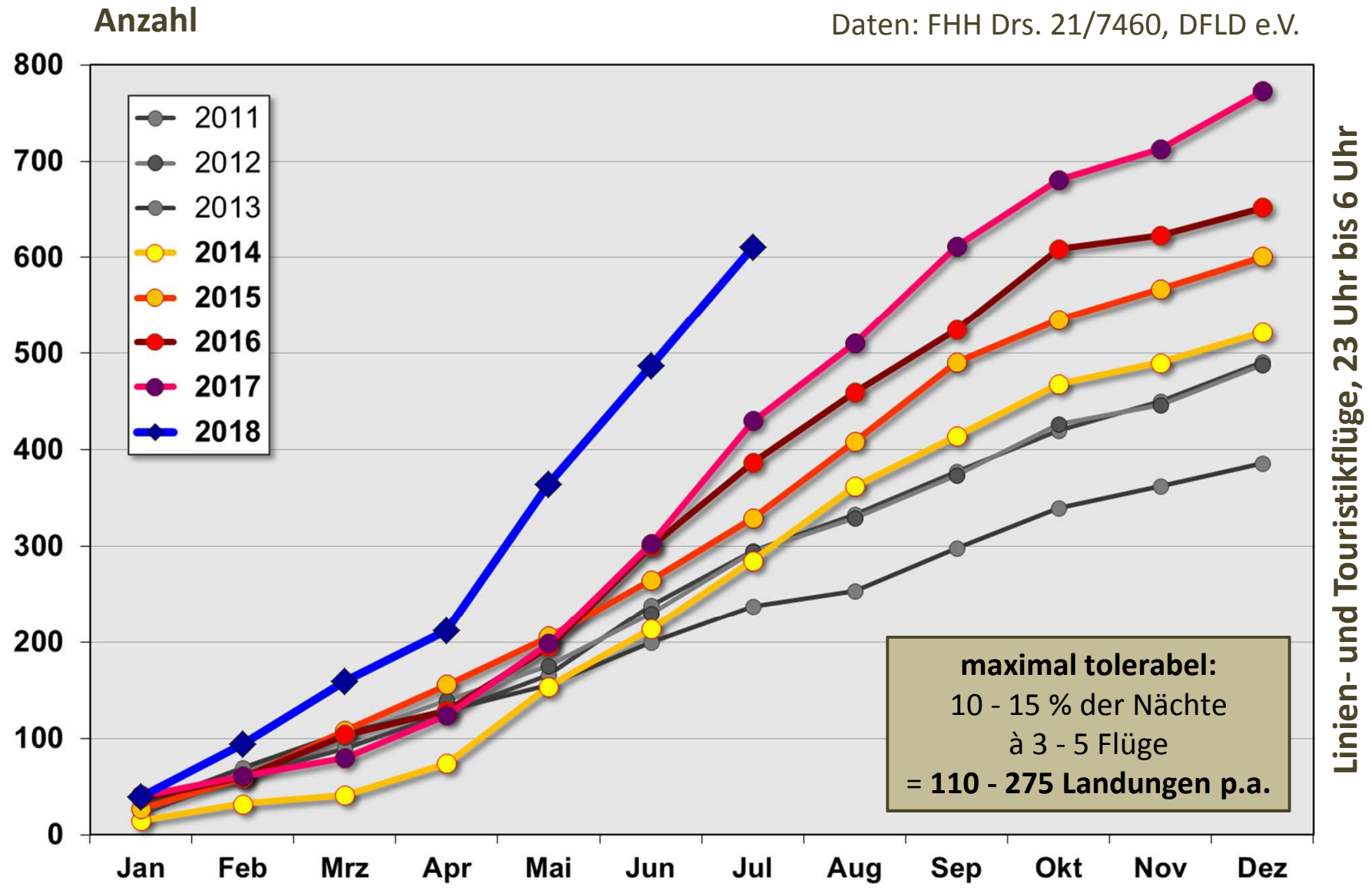
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jan	23	29	32	17	33	40	53	41
Feb	65	70	74	37	68	63	73	104
Mrz	96	109	111	49	121	114	99	190
Apr	137	148	138	88	173	145	161	259
Mai	179	191	167	171	226	221	260	429
Jun	262	257	226	239	288	363	400	589
Jul	322	332	278	319	379	475	584	761
Aug	365	373	303	421	474	570	707	
Sep	416	425	351	485	567	663	845	
Okt	470	485	401	543	618	758	937	
Nov	504	505	424	568	652	775	982	
Dez	548	551	451	610	693	806	1060	

Datenquellen: DFLD - Deutscher Fluglärmdienst e.V., FHG - Flughafen Hamburg GmbH (TraVis)

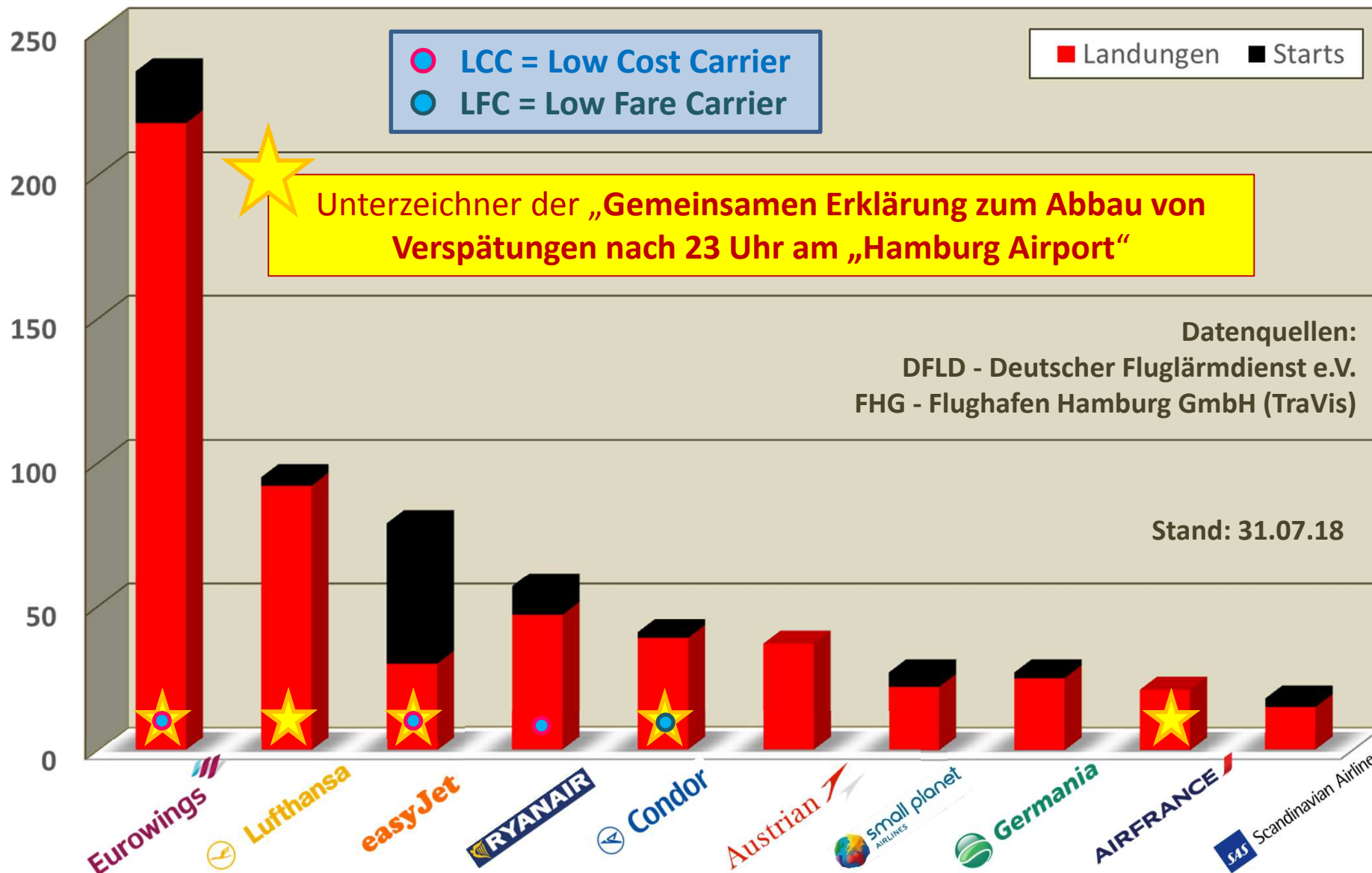
# Summenkurven verspäteter Nachtflüge (Starts) außerhalb der offiziellen Betriebszeit nach 23 Uhr



# Summenkurven verspäteter Nachtflüge (Landungen) außerhalb der offiziellen Betriebszeit nach 23 Uhr



# Rangliste der unzuverlässigsten Fluggesellschaften bzgl. der Einhaltung der Nachtflugbeschränkung (HAM)



# Starts und Landungen außerhalb der Betriebszeit\* am „Helmut Schmidt-Airport“ (Sommerflugplan 2018)



\* = Linien- und Touristikflieger zwischen 23 Uhr und 06 Uhr

Stand: 31.07.18

Rang	Flug- gesellschaft	Mit- zeichner	Billig- flieger	Flug- nummer	von / nach	Typ	Anzahl
1	<b>Eurowings</b>	JA	JA	<b>EW7827</b>	<b>Mailand</b>	Landung	<b>30</b>
2	Austrian	NEIN	NEIN	OS167	Wien	Landung	29
3	Deutsche Lufthansa	JA	NEIN	LH034	Frankfurt	Landung	27
4	Deutsche Lufthansa	JA	NEIN	LH2086	München	Landung	23
5	easyJet	JA	JA	EZY1842	Manchester	<b>Start !</b>	20
6-7	Ryanair	NEIN	JA	FR1520	London (Stansted)	Landung	19
6-7	easyJet	JA	JA	EZY8346	London (Gatwick)	<b>Start !</b>	19
8	TAP Portugal	NEIN	NEIN	TP566	Lissabon	Landung	17
9	Air France	JA	NEIN	AF1610	Paris	Landung	16
10	<b>Eurowings</b>	JA	JA	<b>EW7765</b>	<b>Zürich</b>	Landung	<b>14</b>
11	<b>Eurowings</b>	JA	JA	<b>EW7049</b>	<b>Stuttgart</b>	Landung	<b>12</b>
12-14	Ryanair	NEIN	JA	FR4057	Malaga	Landung	11
12-14	<b>Eurowings</b>	JA	JA	<b>EW7461</b>	<b>London (Heathrow)</b>	Landung	<b>11</b>
12-14	<b>Eurowings</b>	JA	JA	<b>EW7589</b>	<b>Palma de Mallorca</b>	Landung	<b>11</b>
15	Germania	NEIN	NEIN	ST3235	Tel Aviv	Landung	10

Datenquellen: DFLD - Deutscher Fluglärmdienst e.V., FHG - Flughafen Hamburg GmbH (TraVis)



# Verbindliche Definition der Unvermeidbarkeit für Starts und Landungen nach 23 Uhr



## Starts:

- Starts nach 23 Uhr sind kategorisch vermeidbar.

## Landungen:

- Eine „**unvermeidbare Verspätung**“ bei einer Landung nach 23 Uhr kann als solche anerkannt werden, wenn diese aus dem **letzten Tagesumlauf** stammt und sie
  - aus **Extremwettersituationen**,
  - **medizinischen Notfällen**,
  - **unvorhersehbaren Technikversagen** oder
  - **kurzfristigen Flugsicherungsgründen** herrührt.
- Als „**vermeidbare Verspätung**“ bei einer Landung nach 23 Uhr sind hingegen insbesondere
  - **Umlaufverspätungen** aufgrund zu kurz disponierter Standzeiten,
  - **Technikversagen an Verschleißteilen**,
  - **Verzögerungen im Luftverkehr** aufgrund von hohem Flugverkehrsaufkommen und
  - **Verzögerungen im Betriebsablauf** aufgrund von Bodenverkehrsdiensten zu bewerten.

# Auswertungen der FRA AG „Flugauswertung“ (Starts und Landungen)



## Teil A: Starts und Landungen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.07.2018)

Nebenstehend sieht man eine typische Zusammenfassung der ausgewerteten Daten im Berichtszeitraum für den Frankfurter Flughafen. Zum besseren Verständnis haben wir eine Legende mit den Detailinformationen hinzugefügt - siehe Ziffern 1 - 8:

### Kommentar:

Insgesamt sind im Berichtszeitraum auf dem Frankfurter Flughafen 289227 Flugzeuge gelandet und gestartet. Gegenüber 276255 Starts und Landungen im gleichen Zeitraum des Jahres Jahr 2012, dem ersten Jahr nach der Eröffnung der neuen Landebahn Nordwest, bedeutet dies eine Steigerung von 4,7%.

Neu hinzu gekommen sind im Jahr 2018 die Starts und Landungen einiger Fluggesellschaften im sog. Low Cost Bereich, die im Berichtszeitraum 12221 Starts und Landungen durchgeführt haben. (Details dazu folgen weiter unten in diesem Bericht.)

Subtrahiert man diese 12221 Starts und Landungen im Low Cost Bereich von dem oben genannten Gesamtergebnis von 289227 Starts und Landungen, verbleiben 277006 Starts und Landungen im Berichtszeitraum.

Dies bedeutet,  
-dass auf dem Frankfurter Flughafen auch im 6. Jahr nach der Eröffnung der neuen Landebahn Nordwest lediglich 751 Starts und Landungen mehr als im 2012 durchgeführt wurden. Damals im Jahr 2012 waren es im gleichen Zeitraum bis zum 31.07.2018 insgesamt 267255 Starts und Landungen, und

-dass ein Großteil der Steigerung des Gesamtergebnisses den mehr als 12000 Starts und Landungen aus dem neu hinzugekommenen Low Cost Bereich zurechnen sind.

1 ↓ ZB = Zeitbereich	2 ↓ Anzahl	3 ↓ Anteil %	4 ↓ Kurzstr.	5 ↓ ges. Nacht	6 ↓ Ø pro Std. Im ZB	7 ↓ LCost	8 ↓ Jahr 2012
KN Kernnacht 23-5 Uhr	1132	0,4	153	0	5,3	299	826
N Nacht 22-23+5-6 Uhr	20333	7,0	2770	21465	48	1030	20676
TR Tagrand 18-22 Uhr	62393	21,6	16553	0	73,6	2616	62532
T Tag 6-18 Uhr	205369	71,0	50518	0	80,7	8275	192221
<b>Total</b>	<b>289227</b>	<b>100</b>	<b>69994</b>	<b>21465</b>	<b>75,8</b>	<b>12221</b>	<b>276255</b>
%-Anteil			<b>24,2</b>	<b>7,4</b>		<b>4,2</b>	
%-Anteil bezogen auf Jahr 2012	104,7						

### Siehe Spalte unter:

- 1 = Laut Planfeststellungsbeschluss gibt es die in dieser Spalte aufgeführten Zeitbereiche
- 2 = Anzahl der durchgeführten Starts und Landungen im jeweiligen Zeitbereich
- 3 = Die %-Anteile der Starts und Landungen in den einzelnen Zeitbereichen
- 4 = Anzahl der in den Zeitbereichen durchgeführten Starts und Landungen zu oder von Zielen mit maximal 500 Kilometer Entfernung und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen
- 5 = Anzahl der Starts und Landungen in der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen (Summe KN aus Spalte 2 zuzüglich Summe N aus Spalte 2)
- 6 = Durchschnittliche Anzahl der Starts und Landungen pro Stunde im Zeitbereich
- 7 = Anzahl der Starts und Landungen im Low Cost Carrier Bereich (Billigflieger) und deren Anteil an allen Starts und Landungen
- 8 = Vergleichsdaten aus dem Jahr 2012 für den gleichen Zeitraum

# Auswertungen der FRA AG „Flugauswertung“ (Low Cost Carrier)



## Teil B - Starts und Landungen im Low Cost Bereich (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.07.2018)

Die in nachfolgender Tabelle genannten Fluggesellschaften gehören zum Low Cost Bereich (Billigflieger), in welchem im Berichtszeitraum insgesamt 12221 Starts und Landungen durchgeführt wurden. Das entspricht 4,2 % aller Starts und Landungen. Den Hauptanteil davon bestreitet Ryanair.

Be	FlugNr	Gesellschaft	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sum
1	LC	RYR Ryanair	1035	897	1117	1506	1503	1238	1312	8608
2		davon L+S nach 23 Uhr	19 0	9 0	28 0	40 0	50 0	51 0	47 0	252 0
	LC	EZY EasyJet	232	266	308	335	316	271	362	2090
		davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	1 0	0 0	0 0	2 0	4 0	7 0
	LC	WZZ Wizz Air	110	92	104	120	120	120	170	836
		davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	LC	LDM Laudamotion	4	2	29	124	183	153	178	673
		davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	2 0	1 0	0 0	12 0	16 0	40 0
	LC	SDR Sundair	0	0	0	12	2	0	0	14
		davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	LC	<b>Summen</b>	1381	1257	1558	2097	2124	1782	2022	12221
		davon L+S nach 23 Uhr	19 0	9 0	31 0	41 0	67 0	65 0	67 0	299 0

Die Tabelle enthält folgende Informationen:

- 1 -auf der Zeile mit den Namen der Fluggesellschaften findet man die durchgeführten Starts und Landungen pro Monat mit einer Summe ganz am Ende der Zeile
- 2 -darunter findet man links in grauer Farbe die verspäteten Landungen (L) nach 23 Uhr und rechts daneben in blauer Farbe die verspäteten Starts (S) nach 23 Uhr.

# Auswertungen der FRA AG „Flugauswertung“ (Kurzstreckenflüge)



## Bericht Teil C - Kurzstreckenflüge (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.07.2018)

Der nachfolgende Ausschnitt einer Tabelle zeigt, wie oft die Fluggesellschaften auf dem Frankfurter Flughafen gestartet und gelandet sind.

**1** Von den insgesamt 289227 Starts und Landungen im Jahr 2018 wickelt die Deutsche Lufthansa 172592 Starts und Landungen ab, also knapp 60%. **2**

-69994 aller durchgeführten Starts und Landungen kamen von oder gingen zu einem Zielort, der maximal 500 Kilometer von Fraport entfernt ist. Das entspricht 24,2%. **3**

-55007 der 172592 Starts und Landungen der Deutschen Lufthansa betreffen den Kurzstrecken-

bereich, das entspricht 31,9%. **4**

-55007 der insgesamt 69994 Starts und Landungen zu oder von Kurzstreckenzielen werden von der Deutschen Lufthansa ausgeführt, das sind 78,6%. **5**

Flugnr	Fluggesellschaft	Anzahl Starts und Landungen	Anteil % an allen Starts und Landungen	davon Kurzstrecke	Anteil % Kurzstrecke an eigenen S+L	Anteil % Kurzstrecke an allen S+L
DLH	Deutsche Lufthansa	172592 <b>2</b>	59,674	55007	31,9 <b>4</b>	78,6 <b>5</b>
RZR	Ryanair	8608	2,976	436	5,1	0,6
CFG	Condor Flugges.	8346	2,886	337	4,0	0,5
AUA	Austrian Airlines	7338	2,537	2569	35,0	3,7
GEC	Lufthansa Cargo	4300	1,487	6	0,1	0,0
UAL	United Airlines	3119	1,078	1	0,0	0,0
TUI	Luftransport Union	2938	1,016	90	3,1	0,1
THY	Turkish Airlines	2723	0,941	2	0,1	0,0
BAW	British Airways	2602	0,900	1	0,0	0,0
SAS	SAS Scandinavian	2451	0,847	1	0,0	0,0
<b>Total</b>		<b>289227 <b>1</b></b>	<b>100,000</b>	<b>69994</b>	<b>24,2 <b>3</b></b>	

# Auswertungen der FRA AG „Flugauswertung“ (Nächtlich verspätete Starts und Landungen)



## Teil D - Verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.07.2018)

Spricht man von einem Nachtflugverbot, denken nicht vom Fluglärm betroffene Mitmenschen an den Zeitraum der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr.

Offiziell wird jedoch auf Fraport von 5-23 Uhr, also 2 Stunden länger geflogen, als es das sog. Nachtflugverbot impliziert.

Weiterhin gibt es verspätete Starts nach 23 Uhr und auch verspätete Landungen nach 23 Uhr, für die es folgenden Passus im Planfeststellungsbeschluss für Fraport gibt: (Zitat in "")

"Nach den Ziffern 4.1.3.1. und 4.1.3.2. des Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Verkehrsflughafens Frankfurt Main vom 18. Dezember 2007 sind verspätete Landungen in der Zeit von 23:00 h bis 00:00 h zulässig, sofern sich die Verspätung nicht schon aus der Flugplangestaltung ergibt oder die Landung zwischen 22:00 h und 23:00 h geplant war und sich die Verspätung ebenfalls nicht schon aus der Flugplangestaltung ergibt.

Die Planfeststellungsbehörde hat sich vorbehalten, diese Regelung zu ändern, wenn der Durchschnitt

eines Kalenderjahres den Wert von 7,5 täglichen Verspätungslandungen übersteigt."

Schaut man sich das einmal im Jahresvergleich (siehe Zeile Monat 07 in nachstehender Tabelle) an, gab es noch nie seit 2012 so viele verspätete Landungen nach 23 Uhr auf dem Frankfurter Flughafen. **1**

	2012			2013			2014			2015			2016			2017			2018		
	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land
Monat 07	826	485	341	619	290	229	488	223	265	467	240	227	656	340	316	813	248	365	1132	372	760
Jahr	1178	629	549	696	328	368	788	341	447	674	296	378	914	376	538	1229	461	768	1132	372	760

Vom 01.01. bis 31.07.2018 wurden 372 Starts und 760 Landungen, also insgesamt 1132 verspätete Starts und verspätete Landungen nach 23 Uhr durchgeführt. **1**

Hinzu kommen noch Hilfsflüge und Kalibrierungsflüge nach 23 Uhr.

Nebenstehende Tabelle zeigt die Hauptverursacher dieser verspäteten Landungen nach 23 Uhr für das aktuelle Jahr 2018 und den Vergleich zu den beiden Vorjahren: **2**

Fluggesellschaft	Landungen		
	Vorvorjahr Total	Vorjahr Total	Aktuell
RYR Ryanair		156	252
CFG Condor Flugges.	112	132	159
DLH Deutsche Lufthansa	42	56	100
TUI Luftransport Union	71	84	78
LDM Laudamotion			40
GEC Lufthansa Cargo	31	42	19
TAP Transport Air Portug	5	8	19
AFR Air France	11	4	17

# Auswertungen der FRA AG „Flugauswertung“ (Lärmpausen)



## Teil E - Lärmpausen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.07.2018)

Lärmpausen gibt es seit dem 23.04.2015 und im Regelbetrieb ab 30.05.2016. Sie können bei Betriebsrichtung West (Flugzeuge starten nach Westen und landen von Osten kommend) wenn es die Wetterlage erlaubt, nach folgendem Plan erfolgen:

### -Abends von 22-23 Uhr:

- Keine Landungen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn
- Alle Landungen erfolgen auf der Südbahn

### -Morgens von 5-6 Uhr

- Keine Landungen auf der Südbahn
- Alle Landungen erfolgen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn

Unsere Auswertung basiert auf dem Vergleich der durchschnittlichen Anzahl Landungen vor dem 23.04.2015 (Beginn der Lärmpausen) und danach.

(Starts während der Lärmpause werden hier nicht betrachtet, da sie in Richtung Westen gehen)

StartLandebahn	ZB	NordWest	Center	Summe	Süd	Süd	Center			
		Landung	Landung	Landung	Landung	Start	Start			
		25R-L	25C-L	25RL	25L-L	25L-S	25C-S			
Vorgabe morgens 5 - 6 Uhr ->	M	Frei	Frei	25CL	Pause	Frei	XXXXX			
Vorgabe abends 22 - 23 Uhr ->	VK-Tage A	Pause	Pause		Frei	XXXXX	Frei			
<hr/>										
5-6 Uhr vor 23.04.2015	1	51	M	576	302	878	1009	4	154	
Ø-Anzahl		7,1	M	3,7	10,8	12,5	0,1	1,9		
<hr/>										
5-6 Uhr in 2018	LP morgens	2	118	M	1032	1959	2991	380	244	9
Ø-Anzahl	LP morgens		8,8	M	16,6	25,4	3,2	2,1	0,1	
<hr/>										
22-23 Uhr vor 23.04.2015	3	78	A	387	37	424	257	7	732	
Ø-Anzahl		5,0	A	0,5	6,4	3,3	0,1	9,4		
<hr/>										
22-23 Uhr in 2018	LP abends	4	102	A	402	222	624	1098	5	1326
Ø-Anzahl	LP abends		3,9	A	2,2	6,1	10,7	0,1	13,0	

### Morgens:

-2015: Situation morgens von 5-6 Uhr: **1**  
Vor dem möglichen Eintreten einer Lärmpause sind auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 7,1 Flugzeuge gelandet. Auf der Centerbahn gab es durchschnittlich 3,7 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 10,8 Landungen.

-2018: Aktuelle Situation morgens von 5-6 Uhr: **2**  
Vom 01.01.2018 bis 31.07.2018 gab es auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 8,8 Landungen, auf der Centerbahn durchschnittlich 16,6 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 25,4 Landungen.

### Abends:

-2015: Situation abends von 22-23 Uhr: **3**  
Vor dem möglichen Eintreten einer Lärmpause sind auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 5,0 Flugzeuge gelandet. Auf der Centerbahn gab es dagegen durchschnittlich 0,5 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 5,4 Landungen. (Kleine Abweichung durch Rundung)

-2018: Aktuelle Situation abends von 22-23 Uhr: **4**  
Vom 01.01.2018 bis 31.07.2018 gab es auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 3,9 Landungen, auf der Centerbahn durchschnittlich 2,2 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 6,1 Landungen.

### Fazit:

Man kann an dieser Auswertung gut erkennen, dass sich die Landungen während der sog. Lärmpause in Richtung Centerbahn verschieben.

Aber auch diese Landungen finden nicht lautlos statt und stören die Nachtruhe vieler Flughafenwohner. Hinzu kommen die wechselseitigen Lärmbelastungen morgens oder abends während der sog. Lärmpause.

Für von Osten kommende Landungen auf der Südbahn stellt sich die Situation sehr ähnlich dar.

# Einrichtung einer HAM AG „Flugauswertung“

